pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 43 | Nr. 460 | September 2020

Ferienlager 2020
Wanderung zum Bildungshaus St. Michael

Wort unseres Priesters

für September 2020

Liebe Pfarrgemeinde! Grias Euch Gott, alle miteinanda!

In diesem letzten Vorwort des Pfarrbriefes blicken wir im Dank an Gott auf ca. vier gemeinsame Jahre zurück. Es waren für mich sehr lehrreiche und schöne Jahre. Lehrreich, weil ich in Indien nur kurz als Aushilfe in einer Pfarre tätig war, und schön, weil ich miterleben durfte, wie Gott in Eurer Mitte lebt und wirkt. Ihr habt mir durch Euer Vertrauen, Eure Freundschaft und durch Eure große Hilfsbereitschaft gerade in diesen jetzt eher hektischen Wochen in der Fremde ein Stück Heimat geschenkt, wodurch Gottes liebende Fürsorge in Euren verlängerten Armen gewirkt hat. 1000 Dank für jede Geste Eurer Liebe!
Ein besonderer Dank gilt unserem Diakon Gerhard, der mich in meinem pastoralen Dienst durch zwei Jahre sehr hilfreich unterstützt hat. Vergelt`s Gott, Gerhard!
Als Priester durfte ich Euch durch das liturgische Jahr begleiten und Euch in vielen Predigten das Wort Gottes verkünden. Gemeinsam haben wir an Hochfesten die musikalische Umrahmung durch Chorgesang und Instrumentalbegleitung erleben dürfen. Wir haben bei verschiedenen Anlässen Freud‘ und Leid miteinander geteilt und waren so als Volk Gottes gemeinsam unterwegs. Gleich bei der ersten Messe spürte ich hier die liebende Präsenz des dreifaltigen Gottes. Ich durfte auf dem gesegneten Fundament durch die früheren hier tätigen Priester weiterarbeiten. Msgr. Helmut Gatterer konnte sogar jahrzehntelang die Pfarre Maria am Gestade betreuen und zelebriert weiterhin monatlich in der Wallfahrtskirche von Mentlberg eine Messe in den Anliegen von Familien. So danken wir

Gott für das gute Wirken aller Priester vor meinem Einsatz. Ich wünsche Euch von Herzen, dass Ihr mit dem Nachfolger unter Gottes Schutz und Segen in Eurer Pfarrgemeinschaft zum Wohle aller gut weiterarbeiten werdet. Ich begleite Euch mit meinem Gebet. Ich durfte in Eurer Mitte mit großer Freude eine so lebendige Gemeinschaft miterleben, was für mich unvergesslich bleiben wird.
Als ich im November 2016 als studierender Hilfspriester im Auftrag der Diözese hier den pastoralen Dienst begonnen hatte, verspürte ich große Unsicherheit wegen meiner Sprachprobleme und Unkenntnis Eurer für mich fremden Kultur. Gottob lag die Verantwortung bei unserem Herrn Dompropst und späteren Generalvikar Dr. Florian Huber. Lieber Florian, für Dein Vertrauen und Wohlwollen sage ich Dir einfach ein herzliches Vergelt's Gott. Unser Pfarrgemeinderat hat einige Impulse für verschiedene Programme organisiert und durchgeführt. Ich nahm an fast allen Sitzungen teil und fühlte mich stets wohl in Eurer Runde. Gott hat unsere Gespräche zum Wohl der Pfarre gelenkt. Ihm sei auch gedankt für die vielen Beiträge einzelner Personen in der Pfarrfamilie, die durch Gebet, ein wachsames Auge für die Not nebenan oder durch ihre freundliche Art ihren persönlichen Beitrag gegeben haben.

Abschließend teile ich kurz mit, was ich in meiner Zeit hier gelernt habe:

- Meine Kraftquelle beziehe ich seit der Primiz aus der täglich gefeierten Messe, aus dem Stundengebet und dem Gebet für die Anvertrauten.
- Das Vertrauen ist die Basis für das Wachsen einer Partnerbeziehung wie auch in der Pfarrgemeinschaft.
- Gut gestaltete Gottesdienste beruhen auf guter musikalischer Umrahmung. Es heißt nicht umsonst: Wer singt, betet doppelt.
- Für eine gute Predigt reichen 5 bis maximal 7 Minuten.

Und nun seid alle Gott befohlen und bleibt gesund. Im Gebet bleiben wir miteinander verbunden. So verabschiede ich mich von Euch „Pfarrkindern“ auf Tirolerisch:
Pfiat Euch Gott und seid nochmals herzlich gegrüßt von Eurem
Tony

Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Im September findet
aus gegebenem Anlass noch
keine Wallfahrtsmesse
statt.

miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern

Heilige Messe

mit anschließendem Frühstück

Dienstag, 1. September 2020, 08:00 Uhr

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Eucharistische Anbetung

Jesus im Sakrament

Wir laden alle herzlich ein...

... zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung
... zu einer Zeit des Hinhörens und des Krafttankens
... zu einer Zeit des Dankes und der Bitte vor Gott

jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr

Gebet für Kranke

und besondere Anliegen

Montag, 7. September 2020
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche

Alle sind herzlich eingeladen sich an diesem Gebet zu beteiligen
und konkrete Anliegen mitzubringen.

Gerne können Sie uns auch Ihre Bitte für das Gebet
nach der Sonntagsmesse oder auch im Pfarrbüro mitteilen.

Aus der Hoangertstubm

Jahresrückblick 2019/20

Diesmal haben wir unser Arbeitsjahr leider nicht mit einem schönen Ausflug beenden können. Bis zum Feber konnten wir uns regelmäßig einmal im Monat treffen und dann kam CORONA. Zum Leidwesen aller, war ab März das „Hoangerten“ nicht mehr möglich. Bis dahin konnten wir unsere treuen Gäste mit Kaffee und hausgemachten Torten und Kuchen verwöhnen. Das Programm war sehr abwechslungsreich, aber das „Hoangerten“ kam auch nicht zu kurz.

16.10.2019	OKTOBERFEST mit Steff, Marco und Vill
20.11.2019	PETER MORASS hält einen interessanten Vortrag über das Leben eines Tierpräparators
18.12.2019	WEIHNACHTSFEIER mit Gebi und Andrea
22.01.2020	ELISABETH ZABERNIG erzählt uns die Geschichte der Schneekönigin mit Klangschalen
19.02.2020	FASCHINGSFEIER mit den „My Lords“

Trotz der Umstände möchten wir vom Team der Hoangertstubm uns ganz herzlich bei unseren treuen Gästen bedanken und hoffen, wenn es die Vorgaben erlauben, dass wir alle gesund ins neue Arbeitsjahr starten können.

Hoangert STUBM

Das Hoangertstubmteam freut sich
auf ein frohes Wiedersehen!

INNS' BRUCK Unterstützt von tirol Unser Land

Pfarrchor

Start ins neue Arbeitsjahr

Erste Chorprobe nach der Sommerpause:
Mittwoch, 16. September 2020 um 19:00 Uhr

Chor Shalom

Probenbeginn 22.09.2020

Der Chor Shalom trifft sich
ab 22. September 2020 jeden **Dienstag um 20:00 Uhr**
im Pfarrsaal zur Probe.

Über Mitsängerinnen und Mitsänger freuen wir uns jederzeit!
Auskünfte unter 0699/18855403 Verena Wolf.

Handarbeitsrunden

Stricken für den Basar

Jeden **Dienstag nachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
treffen sich handarbeitswütige Damen in der Pfarre
zum gemeinsamen Werken.
Dabei wird natürlich auch geredet, Kaffee getrunken
und oft gibt's auch einen Kuchen.
Jede und jeder ist dabei herzlich willkommen.
Auskunft:
Daniela Clementi Telefon 0676/87307054

Kinderchor

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Sieglanger-, Klosteranger- und Mentlberger Kinder!

Wenn ihr

- gerne singt,
- 6 Jahre oder älter seid,
- mit anderen Kindern gemeinsam singen wollt,

dann schaut doch einfach einmal vorbei beim Kinderchor

Wann: jeden Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
voraussichtlich ab 22. September 2020
Die Proben können nur stattfinden, wenn es die aktuellen Corona-Bestimmungen erlauben!

Wo: Pfarrsaal Maria am Gestade

Kommt einfach bei einer der Proben vorbei und schaut es euch einmal an!

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr gerne anrufen.
(Verena Wolf 0699/18855403)
Wir freuen uns auf euch!
Verena, Stefanie und Steffi

Babytreff

für Babys mit Mama, Papa, Oma, Opa...

Wir treffen uns **jeden Dienstag** von **09:00 bis 11:00 Uhr**
in der Pfarre.
Wir freuen uns auf euch!

Infos bei Sabine:
Tel.Nr. 0676/9310231

Bewegungstherapie

mit Frau Erika Ohnmacht

jeweils Freitag
von 09:00 - 10:00 Uhr
im Pfarrsaal

Wir beginnen wieder am Freitag, den 11. September 2020
Anfragen und Auskünfte unter 0664/6326245

Erika freut sich schon auf euch!

Jungschar und Jugendtreff

Start im Oktober

Nach einer sehr, sehr langen Pause freuen wir uns heuer umso mehr auf coole, lustige und abwechslungsreiche Jungscharstunden in unserer Pfarre!

Wir starten voraussichtlich **Mitte Oktober** und werden die Termine im Oktober-Pfarrbrief, auf der Homepage und mittels Information in der Volksschule bekanntgeben.

Wir wünschen euch allen einen guten Start ins neue Schuljahr
und freuen uns schon sehr auf euch!

Stefanie mit ihrem Team

INNS' BRUCK

Unterstützt von tirol Unser Land

Danke, Tony!

Worte zum Abschied

Lieber Tony!

Es fällt uns nicht leicht, schon wieder ans Abschiednehmen denken zu müssen, gerade jetzt, wo wir nach vier Jahren Deines priesterlichen Wirkens Dank Deiner aufgeschlossenen, unkomplizierten und freundlichen Art sehr rasch zu einem freundschaftlichen und wohlwollenden Miteinander finden konnten.

Es ist uns ein besonderes Bedürfnis Dir, lieber Tony,
sehr herzlich VERGELT'S GOTT zu sagen
für Deinen Einsatz in unserer
Pfarrgemeinde Maria am Gestade.

Danke für die vielen Gottesdienste, die Du mit uns gefeiert hast und danke für die spirituellen Gedankenimpulse, die Du uns bei Deinen sorgfältig vorbereiteten Predigten, im Pfarrbrief und bei Gesprächen mitgegeben hast.
Mit Freude konnten wir beobachten wie unglaublich schnell Du unsere doch so schwierige Muttersprache erlernt hast und sogar schon bald auch einige unserer Kirchenlieder von Dir treffsicher angestimmt wurden.
Auch bei pfarrlichen Veranstaltungen warst Du gerne und mit Frohsinn mit dabei.
Für alle, die mit Dir die Gastfreundschaft und viele unvergesslichen Eindrücke Deines Heimatlandes Indien erleben konnten, wird diese Reise für immer in Erinnerung bleiben.
Lieber Tony, für Dein priesterliches Wirken im Oberland wünschen wir Dir Gottes reichen Segen, und dass Solidarität, Wohlwollen und Freundschaft Deiner „Schäfchen" Dich weiterhin begleiten!

Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat
im Namen der Pfarrgemeinde
Maria am Gestade

Gottesdienstordnung
September

SA 29. August **Enthauptung Johannes‘ des Täufers**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Angehörige der Fam. Auer / Erich Auer*

SONNTAG, 30. August 2020 | 22. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Verstorbene der Fam. Kolb und Plörer / Pfarrgemeinde*

DI 1. Sept. **Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 3. Sept. **Fest des Hl. Gregor des Großen**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 5. Sept. **Marien-Samstag**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *1. Jahrtag Maria Iskratsch / Frieda Bauer / Mathilde Jäger / Erich Auer*

SONNTAG, 6. Sept. 2020 | 23. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

MO 7. Sept. **Montag der 23. Woche im Jahreskreis**

18:00 Gebet für kranke Menschen
und besondere Anliegen

DI 8. Sept. **Mariä Geburt**

08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 10. Sept. **Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis**

18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 12. Sept. **Heiligster Name Mariens**

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Messfeier *Olga Auer / Karl Vollgruber / Erich Auer*

SONNTAG, 13. Sept. 2020 | 24. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *Viktoria Liensberger / Pfarrgemeinde*

DI 15. Sept. **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

08:00 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*

DO 17. Sept. **Fest der Hl. Hildegard von Bingen**

18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 19. Sept. **Fest des Hl. Matthäus**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle / Erich Auer*

SONNTAG, 20. Sept. 2020 | 25. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Verstorbene der Fam. Kolb und Plörer / für die Pfarrgemeinde*

DI 22. Sept. **Fest des Hl. Mauritius und Gefährten**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 24. Sept. **Fest der Hll. Rupert und Virgil**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 26. Sept. **Marien-Samstag**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Olga Auer / Franz Oswald / Erich Auer*

SONNTAG, 27. Sept. 2020 | 26. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*

DI 29. Sept. **Fest der Hll. Michael, Gabriel und Rafael**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 1. Okt. **Fest der Hl. Theresia vom Kinde Jesus**
18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

SA 3. Okt.	**Fest des Sel. Josef Mayr-Nusser**	
18:00	Rosenkranz in der Pfarrkirche	
18:30	Messfeier	*Verstorbene der Fam. Kolb und Plörer / Karl Vollgruber und Alexia Platzer / Erich Auer*

SONNTAG, 4. Okt. 2020 | 27. Sonntag im Jahreskreis

09:30	Messfeier	*für die Pfarrgemeinde*

Gebetsmeinung

des Heiligen Vaters für September 2020

Wir beten mit dem Heiligen Vater

Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Ferienlager 2020

aus Sicht der BetreuerInnen

Lange haben wir heuer nicht gewusst, ob es überhaupt ein Lager geben wird. Wie üblich wurden bereits im März die Anmeldungen ausgeschickt. Dann kam, was keiner vorhersehen konnte und die Diözese Innsbruck untersagte alle Ferienfreizeiten mit Übernachtung. Alles wurde wieder abgesagt. Die Enttäuschung bei den BetreuerInnen – und auch in den Familien - war groß.

Dann trafen wir uns zur „Krisensitzung"- da wurde diskutiert, ausgelotet und gebrainstormt. Was ist möglich, was ist sinnvoll? Der Entschluss stand bald fest: wir bieten eine Tagesbetreuung in der Nähe von Innsbruck an. Die Kinder werden von 7:30 Uhr bis 19:00 Uhr im üblichen Ausmaß betreut... nur die Nächte fallen weg. Nun musste noch kurzfristig ein Programm erstellt und Bastelmaterialien besorgt und aussortiert werden. Die BetreuerInnen mussten sich doch eine Woche Urlaub eintragen und ein Haus musste her. Die Werbetrommeln wurden nochmal gerührt und siehe da:

Mit einem Corona-Präventions-Konzept, viel Motivation und 35 Anmeldungen fuhren wir am ersten Ferientag nach Pfons bei Matrei in den uns bereits bekannten Hinterkircherhof.

06:30 Uhr Tagwache. In der Küche wird schon fleißig das Frühstück hergerichtet. Die BetreuerInnen trinken vor dem Ansturm einen Kaffee. Die ersten Kinder treffen um 07:15 Uhr ein. An den ersten Tagen noch ausgeschlafen, sieht man ihnen an, wie die Eindrücke der Woche ihre Spuren hinterlassen. Um 08:00 Uhr starten wir mit dem Morgensport – danach ab zum Händedesinfizieren und zum Frühstück. Dann gibt es Programm: basteln, wandern, Stationenspiele, Schatzsuche, Ballspiele... 12:30 Uhr Mittagessen, anschließend Nachmittagsprogramm: schwimmen, Mooshütten bauen, wieder basteln, Heilige

Messe, Seilparcour, Workshops... 18:00 Uhr Abendessen und Heimfahrt. Das Haus ist wieder leer. Die BetreuerInnen erschöpft von der ganzen Action untertags, setzen sich zusammen um zu Essen und den Ablauf des nächsten Tages zu besprechen. Die Stimmung ist super. 21:00 Uhr Feierabend. Am letzten Abend dauert es ein bisschen länger und es gibt noch einen gebührenden Abschluss mit allen bei Disco und Lagerfeuer mit den Eltern.

Wir haben eine tolle Woche hinter uns gebracht. Fazit dazu: Wetter hätte wärmer sein können. Es gab – und das ist das wichtigste – keine Verletzten. Es wurde viel gelacht. Die Kinder haben mit viel Begeisterung beim Programm mitgemacht. Die Eltern waren dankenswerterweise flexibel, verlässlich und unkompliziert bei den Abhol- und Bringdiensten. Es wurden Freundschaften geknüpft und es sind Tränen geflossen. Wir sind hervorragend kulinarisch verwöhnt worden. Die BetreuerInnen sind wie jedes Jahr nach dieser Woche gefordert und erschöpft nach Hause gefahren und brauchen erstmal ein paar Tage Ruhe.
Aber ganz lassen können wir es nicht: wir freuen uns auf nächstes Jahr, haben schon erste Programmideen und Verbesserungsvorschläge gesammelt, zählen die Tage bis zu den nächsten Sommerferien und müssen nun schleunigst ein perfektes Haus für 2021 finden.

Schön, dass ihr alle dabei gewesen seid!

INNS' BRUCK Unterstützt von tirol Unser Land familien Der Katholische Familienverband Tirol

Danke dem Katholischen Familienverband, Maria am Gestade für den Zuschuss von 1.000 Euro

Pfarrausflug

Ötzi-Dorf und Greifvogelpark Umhausen

Sonntag, 27. September 2020

- Abfahrt: **08:30 Uhr** bei der Pfarre
- Busfahrt nach Umhausen (Mund-Nasen-Schutz!)
- 10:00 Uhr Führung durchs Ötzi-Dorf
- Mittagessen in der Pizzeria „La Cascata“
- 14:30 Uhr Greifvogelschau
- Kaffeepause vor oder auf der Rückfahrt
- Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Ötzi Dorf

Die Kosten für Busfahrt und Eintritte betragen für Erwachsene 40 Euro und für Kinder 15 Euro.
Mitglieder des Familienverbandes zahlen 15 Euro pro Erwachsenem, Kinder gehen frei (bezahlt wird im Bus, es besteht dabei die Möglichkeit, Mitglied des Familienverbandes zu werden!)
Das Mittagessen in der Pizzeria ist von jedem selbst zu bezahlen, Plätze sind reserviert!

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro
bis spätestens 17. September 2020.

Wir freuen uns schon auf einen schönen, gemeinsamen Ausflug!

Das Pfarrteam
und das Team des Katholischen Familienverbandes,
Zweigstelle Maria am Gestade

familien
Der Katholische
Familienverband Tirol

Die sieben Weltwunder

Eine weise Geschichte

Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches für sie die Sieben Weltwunder wären. Folgende Rangliste kam zustande:

1. Pyramiden von Gizeh
2. Taj Mahal
3. Grand Canyon
4. Panamakanal
5. Empire State Building
6. St. Peters Dom im Vatikan
7. Grosse Mauer China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte. Sie antwortete: "Ja, ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder."
Die Lehrerin sagte: "Nun, teilen Sie uns das mit, was Sie bisher haben und vielleicht können wir ja helfen." Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor. "Für mich sind das die Sieben Weltwunder:

1. Sehen
2. Hören
3. sich Berühren
4. Riechen
5. Fühlen
6. Lachen ...
7. ... und Lieben"

Im Zimmer wurde es ganz still.
Diese alltäglichen Dinge, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.

Beachte es, genieße es, lebe es und gib es weiter.

Läuteordnung

in unserer Pfarre

In unserem Kirchturm gibt es **vier Glocken** mit verschiedenen Klängen. Das Läuten erfolgt zu bestimmten Anlässen in einer bestimmten Form. Beim Läuten schwingen Glocke und Klöppel als Pendel.

Die große Glocke läutet um 7:00 Uhr, um 12:00 Uhr und um 18:30 Uhr zum Angelusgebet („Angelusläuten“ oder „Betläuten“). Um 18:30 Uhr ertönt am Ende des Angelusläuten noch die Totenglocke für Verstorbene dieses Tages.

Die Totenglocke wird auch geläutet, wenn ein Sterbefall in der Pfarre bekannt wird, und zwar für die Dauer eines „Vater unser“.

Jeden Freitag um 15:00 Uhr läuten die Glocken zum Gedenken an die Sterbestunde Jesus.

Fünfzehn Minuten vor jeder Heiligen Messe erfolgt das Läuten mit der großen Glocke („Erste-Läuten“) als Aufruf für die Gemeinde zum Besuch der Heiligen Messe. Fünf Minuten vor der Messe läuten alle Glocken („Zusammen-Läuten“).

Bei hohen Feiertagen (Ostern, Weihnachten etc.) wird die große Glocke auch während der Wandlung geläutet.

Vor einer Sterbemesse wird beim „Erste-Läuten“ zusätzlich die Totenglocke geläutet, damit die Pfarrgemeinde weiß, dass jetzt eine Sterbemesse stattfindet.

Vom Abend des Gründonnerstags bis zum Gloria in der Feier der Osternacht schweigen die Glocken, als Ersatz werden Ratschen benutzt.

Wer bin ich,

wenn alles weg ist?

Mein Rucksack ist geklaut mit Schlüsseln, Handy, Kalender, Papieren, Geld. In der Woche zuvor hatte ein Virus alle Daten auf meinem Computer gefressen. „Das sind die schrecklichen Alltagskatastrophen des 21. Jahrhunderts. Ein Horror!“, schreibt mir ein Freund. Was den Alltag trägt und zusammenhält, funktioniert nicht mehr: Geld aus dem Automaten, die schnelle WhatsApp an die Freundin, der Blick in den Terminkalender, die Kontaktdaten.

Wer bin ich, wenn alles weg ist?

Als meine Mutter 1943 aus der Kinderlandverschickung kam, stand ihr Vater, mein Großvater, im Schlafanzug auf dem Hauptbahnhof und begrüßte sie mit den Worten: „Alles ist weg!“ Meine Mutter war ein Jahr fort gewesen. In der Nacht vor ihrer Heimkehr hatten Bomben ihr Zuhause zerstört. Noch ein Satz meines Großvaters hängt an dieser Geschichte: „Schau nicht zurück und häng dein Herz nicht an irdische Dinge.“ Wer bin ich, wenn alles weg ist?

Was bleibt und was trägt mich?

Melanie Kirschstein

Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Der Bergführer beim Wandern zu seiner Gruppe: „Sollte einer von euch jetzt stürzen, bitte kurz nach rechts schauen – da ist die Aussicht besser."

Zwei Wanderer stehen plötzlich einem gewaltigen Bären gegenüber. In Windeseile reißt sich der eine die Stiefel von den Füßen, holt seine Turnschuhe aus dem Rucksack und zieht sie an. „Was soll das denn?" fragt sein Begleiter, „du kannst auch mit Turnschuhen nicht schneller laufen als der Bär." „Was geht mich der Bär an, Hauptsache ich bin schneller als du."

Ein Bergsteiger zum anderen: „Siehst du die Gletscherspalte da? Vor einer Woche ist dort mein Bergführer hinein gefallen." „Was, das sagst du so ungerührt?" „Nun ja, er war sehr alt und es fehlten schon ein paar Seiten."

Treffen sich zwei Bergsteiger, sagt der eine: „Grüß Gott." Antwortet der andere: „So weit wollte ich gar nicht hoch steigen."

Meint der Banker zum Bergsteiger: "Drei Eintausender sind mir lieber als ein Dreitausender."

„Papa, weißt du, wo die Alpen sind?" „Nein, aber frag mal die Mama, die räumt ja immer alles weg."

Liabe Leutln!

Falls sich einmal eure Sehnsucht nach Tony besonders arg bemerkbar machen sollte, könntet Ihr ihn am sichersten mit einem saftigen großen Schnitzel oder einem leckeren Tiroler Gröstl anlocken. Er riecht den Duft bis Telfs mit seinem extra guten Riecher. Das besorgt der Wind und den Rest sein Auto. Dann guten Appetit! Hauptsache: Tony ist da und freut sich über‘s Schnitzel in eurer Runde.

Pfiat Euch Gott, mit lieben Grüßen
von der Zuagroasten Barabara
(Barbara Santer - Tony‘s Deutschlehrerin)

Pfarrbasar 2019 - Tony genießt sein selbst zubereitetes Schnitzel

Terminkalender

September 2020

Di	01. Sept.	08:00	Messe mit Frühstück
Mo	07. Sept.	18:00	Gebet für Kranke
So	27. Sept.	08:30	Pfarrausflug Ötzidorf

Gottesdienstordnung

der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Gebet für Kranke (1. Montag im Monat)
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung

Heilige Messe im Ferienlager - Beim „Yakanaka Vhangeri“ tanzen auch unser Priester Tony und unser Diakon Gerhard gerne mit.

Verleger und Herausgeber:
Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck
Pfarrprovisor Propst Dr. Florian Huber
Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at, homepage: http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at
Hersteller: Haltmeyer Print und Media, Innrain 107, 6020 Innsbruck
Kommunikations- und Informationsorgan der röm.kath. Pfarre Maria am Gestade, Alleininhaberin

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr